

Inhalt

- Der Geisteswissenschaft wird zu unrecht vorgeworfen, sie mache lebensfremd. Die Wahrheit, dass jeder Mensch nur Wirkung seiner eigenen individuellen Vergangenheit ist, wird sich Geltung verschaffen *S. 5*
- Alles, was in der Kindheit geschieht, hat seine Wirkung im Alter: Aus dem kindlichen Zorn wegen Ungerechtigkeit wird die Bereitschaft zu helfen, aus dem Beten die segnende Kraft – aus Neid wird Unselbstständigkeit und aus Unwahrhaftigkeit Scheu *S. 12*
- Geisteswissenschaft fördert das Gedächtnis. Sie gibt Gewissheit, Hoffnung und Geschicklichkeit, auch wenn das Leben leidvoll ist *S. 21*

Faksimilierte Klartextnachschriften *S. 31*

Abschrift der Handschrift *S. 37*

Zu dieser Ausgabe *S. 41*

Die Vorträge von Rudolf Steiner *S. 43*

Fachausdrücke der Geisteswissenschaft *S. 45*

Über Rudolf Steiner *S. 46*